Aufbauanleitung

SPACERACK

FORD TRANSIT TOURNEO CUSTOM V710

ROLLING SPACE

Hinweis!

Anhand der Farben kannst du erkennen welche Teile du gerade benötigst.
Die Pakete und Beutel sind farbig markiert, du findest diese Farben ebenfalls am rechten Rand der Anleitung sowie in der Explosions-Darstellung.
Spezielle Hinweise sind Orange gekennzeichnet.

Benötigtes Werkzeug

- 1x Inbusschlüssel Größe 6
- 1x Inbusschlüssel Größe 5
- 1x kleiner Schonhammer
- 1x Messer
- 1x Maßband

Montagedauer

Basic ca. 2 – 3 Std.
Advanced & Pro ca. 4 – 5 Std.

Explosions-Darstellung

1. Vormontage Quer- und Längsträger

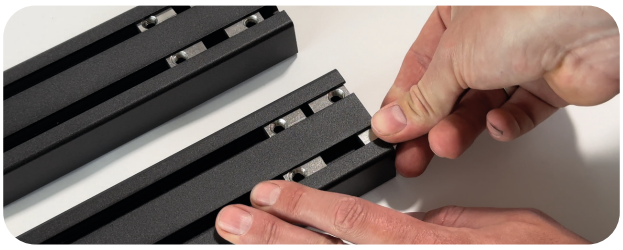

Bild 1

In die Querträger die Nutensteine für die Längsträger wie in Bild 1 einschieben.

Bild 3

Querträger auf den Boden legen und die Längsträger lose mit den Schrauben M8×16, Federring und Scheibe (Bild 2) an die Querträger schrauben. (Bild 3 & 3.1)

Die Längsträger sind mit HL und HR für hinten links und rechts sowie VL und VR für vorne links und rechts beschriftet.

Bild 3.1

Bild 2

Hinweis: Hast du den Windabweiser mitbestellt müssen die Nutensteine ebenfalls eingeschoben werden!

2. Dach für Montage vorbereiten

Bild 4

Die werksseitigen Abdeckschrauben entfernen (Bild 4). Anschließend die Fläche um das Loch mit Wasser und Spülmittel reinigen und abtrocknen.

Bild 5

Die Gewindelöcher mit Dichtmasse versehen. Im Loch beginnen und ausfüllen bis außen eine erbsengroße Menge über dem Lack steht. (Bild 5)
Info: Die Dichtmasse härtet nicht aus.

Bild 6

Gummiunterlage, wie in Bild 6 ersichtlich, auflegen.

3. Basic-Träger auf Dach montieren

Bild 7

Bild 8

Fixpunkt Montage
Hinteren Basic-Träger (Logo ist ganz hinten) auf Dach auflegen und mit den Schrauben M8×25, mit Federscheibe und Karosseriescheibe lose anschrauben (Bild 7).
Vorderen Basic-Träger ebenfalls aufsetzen und lose anschrauben. Sind alle Schrauben in den vorgesehenen Löchern, muss nun der Abstand X1 bei dem Radstand L1 auf 593mm und bei Radstand L2 auf 843mm durch Verschieben der Längsträger eingestellt werden. Gemessen wird hier von Innenfläche zu Innenfläche Querträger (Bild 8). Alternativ kann auch ein Modul 652 (L1) oder ein Modul 902 (L2) als Einstellhilfe eingelegt werden.

Sitz der Schutzgummis prüfen und die M8×25 Befestigungsschrauben mit 16 Nm festziehen. (Bild 7)

4. Ausrichten der Plattform

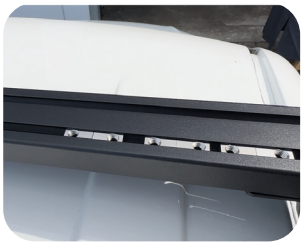

Bild 9

Bild 10

In die Querträger-Oberseite jeweils zwei Nutensteine pro Modul laut Bild 9 einschieben und ausrichten. Die Löcher der Nutensteine müssen sich mit den Anschraublöchern der Module decken. (Bild 10)

Bild 11

Bild 12

Eine Reihe Module zwischen die Querträger setzen und mit M8×12 Linsenkopf lose auf die Querträger schrauben (Bild 11). Die Außenkanten der Module wie im Bild 12 mit den Querträgern fluchten lassen (4mm Überstand für Abdeckkappen).

Bild 13

Die Modulschrauben M8×12 handfest anziehen und den Überstand der Plattform Links und Rechts durch Verschieben dieser angleichen. (Bild 13)

5. Montage Module

Beachte hier das eventuelle Einschieben von zusätzlichen Nutensteinen für weiteres Zubehör.

Bild 14

Alle weiteren Module (Anzahl je nach Version) auf den Basic-Träger setzen und locker mit den M8×12 Schrauben anschrauben (Bild 14). Nun Abstände zwischen den Modulen durch seitliches Verschieben angleichen und alle M8×12 mit 16NM anziehen.

Bild 15

Anschließend die Abdeckkappen aufsetzen und mit einem Gummihammer festklopfen. (Bild 15)

6. Endmontage und Kontrolle

Prüfe alle Schrauben auf richtiges Sitzen und das Einhalten der angegebenen Anzugdrehmomente. Ebenfalls ist der richtige Sitz der Schutzgummis zu prüfen.

Wundere dich nicht, falls du einzelne Schrauben oder Scheiben übrig hast, die haben wir dir extra beigelegt, falls du bei der Montage welche verlieren solltest. ;)

Jetzt aber genug geschraubt!
Raus in die Welt mit dir!
Viel Spaß mit Deinem SpaceRack
wünschen

Chris & Flo

Warnhinweise

1. Lebensgefahr bei unsachgemäßer Montage
Eine fehlerhafte Installation des Dachträgersystems kann während der Fahrt zu einem Lösen oder Herabfallen des Trägers führen, was schwerwiegende Unfälle und Verletzungen zur Folge haben kann. Lassen Sie die Montage im Zweifelsfall von einem Fachmann durchführen.

2. Verletzungsgefahr durch schwere Gegenstände
Achten Sie bei der Beladung des Dachträgersystems auf die maximale Belastbarkeit. Überladungen können zu Verformungen und zum Bruch des Trägers führen, was zu gefährlichen Situationen für den Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer führen kann.

3. Gefahr durch lose Befestigungselemente
Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob alle Schrauben und Befestigungselemente fest angezogen sind. Lockere Teile können während der Fahrt zum Verlust des Dachträgersystems führen.

4. Achtung bei Hochgeschwindigkeiten
Das Fahren mit montiertem Dachträgersystem kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinflussen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, starkem Wind und Kurvenfahrten. Reduzieren Sie bei Bedarf die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig.

5. Gefahr bei Nichtbeachtung der Fahrzeughöhe
Beachten Sie, dass das montierte Dachträgersystem die Fahrzeughöhe erhöht. Unterführungen, Garagen und andere niedrige Durchfahrten können zur Gefahr werden. Prüfen Sie stets die Durchfahrtshöhe, bevor Sie solche Bereiche befahren.

6. Absturzgefahr bei der Montage
Beim Montieren des Dachträgersystems besteht Absturzgefahr, insbesondere wenn Arbeiten auf einer erhöhten Position oder Leiter erfolgen. Verwenden Sie stets stabile Leitern und sorgen Sie für einen sicheren Stand, um Stürze und Verletzungen zu vermeiden.

7. Rutschgefahr bei Nässe
Bei Nässe oder feuchten Bedingungen kann die Oberfläche des Dachträgers rutschig werden, was die Absturzgefahr erhöht. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie bei feuchtem Wetter oder nasser Oberfläche arbeiten, und tragen Sie rutschfeste Schuhe.

8. Achtung: Verletzungsgefahr bei der Montage
Achten Sie bei der Installation auf scharfe Kanten und schwere Teile. Tragen Sie ggf. Schutzhanschuhe und achten Sie darauf, dass keine Teile auf Personen oder Gegenstände fallen.

9. Gefahr durch Veränderung am Produkt
Modifikationen oder bauliche Veränderungen am Dachträgersystem sind strengstens untersagt. Veränderungen können die Sicherheit und Stabilität des Systems beeinträchtigen und führen zum Erlöschen jeglicher Garantie und Haftung.

Bitte befolgen Sie alle Warnhinweise sorgfältig, um Risiken und Gefahren zu vermeiden.

Wichtiger Hinweis

**Die Montageanleitung dient als Hilfestellung zur Installation des Dachträgersystems. Alle Schritte und Hinweise wurden sorgfältig erstellt und überprüft, um eine fehlerfreie Montage sicherzustellen.
Dennoch übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die aus unsachgemäßer Installation, Nutzung oder Modifikation des Produkts entstehen. Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise:**

1. Fachgerechte Installation
Die Montage sollte von einer fachkundigen Person oder durch einen Fachbetrieb durchgeführt werden. Die unsachgemäße Installation kann zu Schäden am Fahrzeug, an Personen und an der Ladung führen.

2. Regelmäßige Überprüfung
Kontrollieren Sie die Befestigungselemente regelmäßig, insbesondere nach längeren Fahrten oder Fahrten auf unebenem Gelände. Lockere Teile sind umgehend festzuziehen.

3. Belastungsgrenze
Achten Sie auf die zulässige Höchstlast des Dachträgers und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers. Eine Überladung kann zu Schäden am Fahrzeug und dem Dachträgersystem führen.

4. Veränderungen am Produkt
Jegliche Modifikation oder Veränderung des Dachträgersystems ist untersagt und kann die Funktionalität sowie die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen. In diesem Fall entfällt jegliche Garantie und Haftung seitens des Herstellers.

5. Haftungsausschluss
Die Nutzung des Dachträgersystems erfolgt auf eigene Gefahr. Der Hersteller und Vertreiber übernehmen keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die durch eine fehlerhafte Montage, unsachgemäße Nutzung oder Nichteinhaltung der Sicherheitsvorgaben entstehen.

Durch die Installation und Nutzung dieses Produkts akzeptieren Sie die oben genannten Bedingungen.